

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

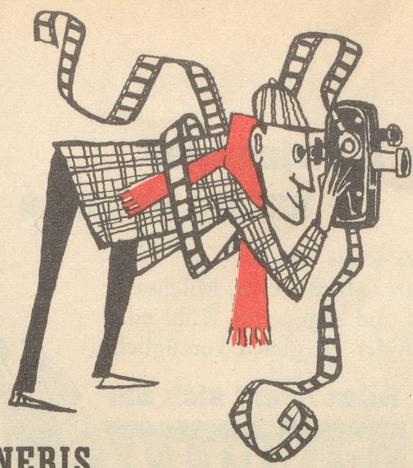
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



NEBIS WOCHENSCHAU

Zürich

Die Basler «Muggedätscher», unter der ausgezeichneten Leitung von Hans Hausmann, führten einem begeistert mitgehenden Publikum prominente Versuchskaninchen vor, den Stadtpräsidenten, den Direktor von Radio Zürich und den Stadttheater-Direktor. Und seither schimpft kein Mensch mehr über städtische Aemter, Radio Zürich oder über das Stadttheater! – Offene Frage an Hans Hausmann: Könnten Sie sich nicht einmal des Bundesrates (in corpore) annehmen??

Wäss

Militär

Unsere Soldaten sind auf dem besten Wege, mehr Sold zu erhalten. Allerdings, sagte man, gerade um einen Franken könne man ihnen den Lohn nicht erhöhen. Unser Hauptmann im WK hat das Problem auf ökonomisch geschicktere Art gelöst. Er hob die Kaufkraft des Zwei-fränklers. Indem er die Ausgabemöglichkeiten beschränkte. Mit Nachtübungen. z. B.

A. Larm

Genf

Der Autosalon war ein Erfolg, die Zahl der Fahrzeuge wird weiterhin steigen, und mit ihr die Einnahmen des Fiskus: Steuern, Abgaben, Bußen, Zoll auf Vehikeln, Benzin und Bestandteilen. Tja. Die Automobilisten gehen dem Staat in

mannigfaltige Netze. Nur leider in das eine nicht: In das gut ausgebaupte Straßennetz.

*

Die Organisatoren des Salons besuchten alle Aussteller, um ihre Anregungen und Ansichten entgegenzunehmen. Die Aussteller von Straßenbaumaschinen wünschten sich für ihre Produkte in Zukunft mehr Platz. Den Männern könnte geholfen werden. Der idealste Platz für diese Maschinen wäre nämlich auf dem Gelände der projektierten Autobahnen ...

Bremspferd

Rennsport

Der Nationalrat stimmte einem Verbot der Autorennen auf geschlossener Strecke zu. Es wäre allerdings falsch, hiervon abzuleiten, daß wir keine sportlichen Nationalräte haben. Nur sehen sie die Asse lieber auf dem Jaßtisch als am Volant.

Trumpf Bub

Venedig

Beim Montesi-Prozeß. Der Zeuge: «Ich schwöre die Wahrheit zu sagen, die ganze Wahrheit, nichts anderes als die Wahrheit. Doch möchte ich dem hohen Gericht nicht verheimlichen, daß der ungeheure publizistische Aufwand in den Skandalblättern und Tageszeitungen und die in Umlauf gesetzten Gerüchte meine Wahrheit stark beeinflussen ...»

*

Wie Rückkehrer aus der Lagunenstadt mitteilen, soll der Geruch aus den verschlammten Kanälen nicht mehr so spürbar sein. – Es ist aber eher anzunehmen, daß der Montesi-Prozeß die schlechten Düfte des Canale Grande und der Canali piccoli überstinkt!

Nölli

Abrüstung

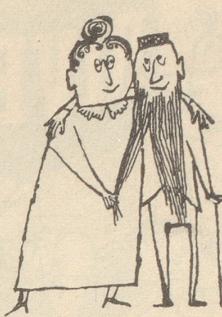
Die Sowjets haben in der Tschechei vier Basen für Raketenengeschosse geschaffen, in Luftlinie ungefähr 1000 km von London entfernt, jener Stadt, in der die soundsovielte Abrüstungskonferenz unter dem Patronat von Moskau abgehalten wird.

bi

Zeitgemäßer Stoßseufzer

Es braucht in der Tat überdurchschnittlich gesunde Magennerven, um all das einigermaßen zu verdauen, was das Welt- und Tagesgeschehen gegenwärtig liefert: Nach den zweifelhaften «Widm(er)ungen» kamen nun die «ries(er)igen» und «dub(i)oisiigen» Geschichten. Daneben werden die Aussichten immer «nasser», und «kad(ha)arige» Musterchen und ungenießbarer russischer Salat erzeugen permanenten Brechreiz. Und nirgends eine Faust, die kräftig und energisch auf das «Eisen haut» ...

TM



Jung gefreit, nie gereut

Apropos jung:

Jung – nicht C. G. Jung! – ist man nicht ewig. Aber ewig jung fühlt man sich im WOLO-Heublumenbad.

WOLO AG ZÜRICH

Mit Kobler täglich eine
SONNTAGS-RASUR!



So wie dieses Plakat aus der Fülle anderer Plakate heraussticht – genau so sticht der Rössli-Stumpen durch seine Milde aus der Menge anderer Stumpen heraus!

Rössli
Stumpen

Die letzte Creation der Firma Burger ist der Nova-Rössli, ein anmäkeliges Cigärl, blond, leicht und schlank - jedes einzelne in Cellophan verpackt. 20 Rp. das Stück. Für Feinschmecker!

ISOLABELLA

der gute Vermouth

in allen Lebenslagen seit 1870



Die Wirkung ist wichtiger als die Ursache

Von RIVELLA weiss man:
Seine Milchsäure, Milchzucker, Milchsalze
wirken gesund und angenehm. Kühl oder
temperiert mundet es gleich vorzüglich.

Alles dreht sich um

RIVELLA





Als Blutreinigungs - Kur
Uvaferment
 die gutschmeckende
TRAUBENHEFE
 Verlangen Sie Gratisprospekt
HAMMERSTEIN - APOTHEKE
 Rennweg 27 Zürich 1


RIETBAD
am Sants
für Ihre Gesundheit
 Tel. (074) 73891
 Hotel - Kurhaus Rietbad (Togg.)

Abonnieren Sie den Nebelspalter

Vater, Mutter
 Tochter, fils —
 alle loben
Cenovis



VITAMIN-WÜRZE

Der Weg zum erfolgreichen Verkaufen

1880: Großvater im Lehnsstuhl

Das waren noch Zeiten im letzten Jahrhundert! Im Spezereiladen stand ein Lehnsstuhl. Darin saß der Großvater. Saß einfach und wartete, bis die Kunden zu ihm kamen. Er kannte keinen Außendienst, unternahm keine besondern Verkaufsbemühungen und verdiente dennoch.



1900: feiner Vertreter mit Melone

Am späten Vormittag kam der Vertreter ins Dorf. Er trug eine schwarze Melone, klopfte im Vorbeigehen an die Fenster der Spezereiläden und rief: Ich bin dann in der «Krone». Dort wartete er seelenruhig beim Schoppen, bis die treuen Kunden ihm ihre Bestellungen brachten — Idyll vergangener Zeiten.



1957: erfolgreiches Verkaufen heute

Heute braucht es sehr viel mehr als früher. Heute erfordert erfolgreiches Verkaufen harte Arbeit, Intelligenz und Fantasie, zielbewussten Charakter, Branchenkenntnisse, geistiges Training. Gut verdienen kann nur, wer zur ELITE gehört.



ELITE kann auch Ihnen helfen.

**ELITE ist die ideale Unterstützung
für Verkauf und Außendienst.**

Was ist ELITE? — Die moderne Zeitschrift für Außendienst und Verkauf.

ELITE erscheint alle 14 Tage, ist quicklebendig geschrieben, bietet unzählige praktische Anregungen und Tips. ELITE trainiert beruflich und geistig und stärkt die Unternehmungslust. ELITE wird redigiert vom bekannten Wirtschaftsberater Dr. F. Bernet, Zollikon.

Was denken die Firmen von ELITE?

Neben vielen weiteren namhaften Firmen zählen heute bereits zu unseren Abonnenten:

AG Chocolat Tobler, Bern	Oel- & Fettwerke SAIS, Zürich	Friedrich Steinfeis AG, Zürich
Amag Zürich, Bern, Biel	Siemens, Tebag AG, Zürich	Stoffel & Co., St. Gallen
Arola-Schuh AG, Zürich	Elektrizitätserzeugnisse AG., Therma AG., Schwanden/GL	Tebag AG, Zürich
Maggi AG., Kempttal	Zürich	Dr. A. Wunder AG., Bern
Möbel Pfister AG., Suhr		

Befolgen auch Sie die Ratschläge von ELITE, und Sie werden mehr verdienen. Abonnieren Sie ELITE noch heute!

BESTELLSCHEIN für Abonnements oder Probenummern

An Verlag ELITE, Feldstraße 122, Zürich 26 / Postfach

Wir abonnieren ELITE* für die nachstehenden Adressen. Das erste Jahresabonnement kostet Fr. 35.—, jedes weitere nur noch Fr. 20.—. Senden Sie die Zeitschrift an die folgenden Adressen und stellen Sie uns Rechnung.

Name	Straße	Ort	Preis
1.			Fr. 35.—
2.			Fr. 20.—
3.			Fr. 20.—

Senden Sie Probenummern* an die folgende Adresse:

* Nichtzutreffendes streichen

Datum: Unterschrift: N1